

[Der Export ukrainischer Eier hat ein Fünfjahreshoch erreicht](#)

20.04.2026

Im Vergleich zum Februar 2026 stiegen die Exporte um 23 %, im Vergleich zum März 2025 um 25 %.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im Vergleich zum Februar 2026 stiegen die Exporte um 23 %, im Vergleich zum März 2025 um 25 %.

Im März 2026 exportierten ukrainische Produzenten 216,2 Millionen Eier, was einen Rekordwert der letzten fünf Jahre darstellt. Dies teilte der Verband der Geflügelzüchter der Ukraine unter Berufung auf Zollstatistiken mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Export im Vergleich zum Februar 2026 um 23 % und im Vergleich zum März 2025 um 25 % gestiegen ist. In Geldwert stieg der Umsatz im März 2026 im Vergleich zum März des Vorjahres um 57 % auf 24 Mio. US-Dollar.

Insgesamt wurden im ersten Quartal 2026 579,5 Millionen Eier im Gesamtwert von 66 Millionen US-Dollar auf die Auslandsmärkte geliefert. Die physischen Exporte stiegen in diesem Zeitraum um 17 %, während die Einnahmen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 74 % in die Höhe schossen.

Berichten zufolge blieben die EU-Länder im Zeitraum Januar bis März die Hauptabnehmer ukrainischer Produkte, auf die 74 % der Exporte entfielen. Die größten Abnehmer von Eiern ukrainischer Produzenten waren Spanien (26,1 %), Großbritannien (13,1 %), Polen (11,7 %) und Israel (8,3 %).

Zur Erinnerung: Im vergangenen Jahr warnte die ukrainische Kartellbehörde die Marktteilnehmer, die Hühner-Eier produzieren, vor Preiserhöhungen und der Schaffung von Bedingungen für die Entstehung einer künstlichen Verknappung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 243

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.